

# Monolastic

## Einkomponentige, wasserundurchlässige Abdichtung auf Zement- Kunstharz-Basis



### ANWENDUNGSBEREICH

Zur Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Badezimmern und Duschen vor der Verlegung von keramischen Belägen.

Abdichtung von Betonbauteilen, Putzflächen und Estrichen auf Zementbasis.

Schutz von Putz- oder Betonflächen mit Schwindrissen gegen eindringende Feuchtigkeit oder schädlich wirkende Gase aus der Atmosphäre.

### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Monolastic** ist eine einkomponentige Abdichtung auf Zementbasis mit hydraulischen Bindemitteln, feinkörnigen, inerten Zuschlägen und speziellen, hoch flexiblen Acrylpolymeren. Mit Wasser gemischt, erhält man eine Spachtelmasse, die sehr leicht mit einer Traufel, Rolle oder Pinsel verarbeitbar ist und auch an vertikalen Oberflächen tränenfrei appliziert werden kann. **Monolastic** haftet sehr gut auf allen Betonoberflächen, Mauerwerk, Keramik und Marmor, sofern der Untergrund ausreichend tragfähig und sauber ist.

### WICHTIGE HINWEISE

- **Monolastic** nicht mit Zement, Zuschlägen oder Gips mischen.
- **Monolastic** nicht in Schichtdicken von mehr als 2 mm pro Arbeitsgang verarbeiten.
- **Monolastic** nicht auf feuchten Untergründen applizieren.
- **Monolastic** nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden.

- Nach der Verarbeitung die Oberfläche in den ersten 24 Stunden vor Regen schützen.
- Die maximale Schichtdicke von **Monolastic** muss  $\leq 4$  mm sein.

### ANWENDUNGSRICHTLINIEN

#### Untergrundvorbereitung

- **VORHANDENE BÖDEN:**  
Beläge aus Keramik, Marmor, Klinker, Terracotta etc. müssen fest am Untergrund haften und frei von jeglichen trennenden Substanzen, Staub, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, welche die Haftung beeinträchtigen können. Lockere Teile müssen entfernt und mit **Planitop Fast 330** ausgeglichen werden.
- **ESTRICHE AUF ZEMENTBASIS:**  
Setz- oder Schwindrisse sind vorab mit **Eporip** zu verschließen.  
Ein Höhenausgleich bis zu ca. 2 cm (z. B. Anpassung an die Gefällesituation) kann mit **Planitop Fast 330** vorgenommen werden.
- **GIPS:**  
Zement- und Kalkputze müssen ausreichend trocken sein (ca. 7 Tage Trocknungszeit, je cm Schichtdicke), ausreichend Haftung am Untergrund aufweisen und frei von haftungsmindernden Bestandteilen wie Schmutz und Anstrichresten sein. Saugende Untergründe ausreichend vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen.

Bei Bewegungsfugen ist **Mapeband TPE** oder **Mapeband Flex Roll (Mapeband Combi)** mit **Adesilex PG4** einzukleben und anschließend eine zweite Schicht **Adesilex PG4** aufzubringen und diese

# Monolastic

mit Quarzsand abzustreuen, um ausreichend Haftung für **Monolastic** zu erzielen. Bei Fugen an aufgehenden Bauteilen ist **Mapeband** in die Abdichtungsschicht aus **Monolastic** einzuarbeiten.

## Vorbereitung

Die Anmachwassermenge beträgt, je nach Verarbeitungsweise, 7 Liter bei Verarbeitung im Rollverfahren, 6 Liter bei Verarbeitung im Spachtelverfahren. Es wird in einem sauberen Gefäß vorgelegt. **Monolastic** (20 kg) zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk, um Eintrag von Luft zu vermeiden, mit geeignetem Rührer ca. 3 Minuten zu einer geschmeidigen und knollenfreien Masse mischen. Darauf achten, dass kein Pulver an den Rändern klebt und am Boden keine ungemischte Teile bleiben. Das manuelle Anmischen von **Monolastic** wird nicht empfohlen.

## Verarbeitung

Nach dem Mischen muss **Monolastic** innerhalb von 60 Minuten mit einer Rolle oder mit einer Traufel verarbeitet werden. Die Applikation muss in mindestens zwei Schichten im Abstand von mindestens zwei Stunden erfolgen, in jedem Fall muss die vorgehende Schicht trocken sein, bis eine Schichtdicke von min. 2 mm bis max. 4 mm erreicht wird. In gerissene Flächen oder Bereichen mit hoher Belastung empfehlen wir, **Mape-net 150** in die erste frische Lage **Monolastic** einzulegen. **Monolastic** muss unmittelbar nach dem Einlegen von **Mape-net 150** geglättet werden.

Um die Dehn- und die Rissüberbrückungsfähigkeit von **Monolastic** zu verbessern, empfehlen wir **Mape-tex Sel**, ein makroperforiertes Polypropylenvlies, in die Abdichtung einzuarbeiten. (**Mape-tex Sel** Details bitte dem technischen Datenblatt entnehmen).

In die erste frische Schicht **Monolastic** das Vlies **Mape-tex Sel** einlegen und mit einer Traufel andrücken, um eine perfekte Imprägnierung des Gewebes zu erreichen. Benachbarte Bahnen müssen 10 cm überlappen. Nach Trocknung der ersten Schicht eine weitere Schicht **Monolastic** auftragen und mit einer Traufel glätten, damit **Mape-tex Sel** gut eingearbeitet ist.

Nach der Abdichtung mit **Monolastic** zwei Tage warten, bevor keramische Fliesen verlegt werden.

## Verlegung von keramischen Fliesen auf Monolastic

Bei der Verlegung von Fliesen ausreichend breite Fugen einplanen und Klebemörtel der Klasse C2 verwenden wie z. B. **Adesilex P9** (C2TE), **Keraflex** (C2TE), **Keraflex Maxi S1** (C2TE S1) oder **Elastorapid** (C2FTE S2). Für die Verlegung von Mosaik kann auch **Adesilex P10** und **Isolastic** mit 50% Wasser (C2TE S1) verwendet werden. Für die Verlegung spezielle, zementäre Fugenmörtel (**Keracolor FF** oder **Keracolor GG** mit **Fugolastic** oder **Ultracolor Plus - CG2WA**) oder Epoxidharzfugenmörtel (**Kerapoxy**, Klasse RG) verwenden.

Verschließen von Dehnfugen mit MAPEI Dichtmassen (**Mapeflex PU21**, **Mapeflex PU20**, **Mapeflex PU40**, **Mapeflex PU50 SL** oder **Mapesil AC**) je nach Anforderung.

## Reinigung

Im noch frischen Zustand kann **Monolastic** mit ausreichend Wasser entfernt werden, bereits ausgehärtetes Material lässt sich nur mehr mechanisch entfernen.

## VERBRAUCH

ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke.

## VERPACKUNG

in Säcken zu 20 kg.

## LAGERUNG

12 Monate im Originalgebinde bei und trockener Lagerung.

**Monolastic** ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XVII (REACH).

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Monolastic** ist reizend; enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit (Schweiß) oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Augen und längerer Hautkontakt sind durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung, wie Handschuhe und Schutzbrille, zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde- und Produktreste sind entsprechend den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## N.B.

*Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.*

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com). Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

**Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) erhältlich**



Zweite Schicht  
Monolastic auf  
Mape-tex Sel



Zweite Schicht  
Monolastic auf  
Mape-tex Sel



Anmischen von  
Monolastic

## TECHNISCHE DATEN

### KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz	Pulver
Farbe	grau
Schüttdichte (kg/m <sup>3</sup> )	1.100
Festkörpergehalt (%)	100
Kennzeichnung nach – GISCODE:	ZP1 Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

### ANWENDUNGSDATEN (bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

	Normwerte nach EN 14891	Materialkennwerte Monolastic
Mischungsverhältnis:	100 Teile Monolastic zu 31-33 Teile Wasser (ca. 6,0-7,0 l Wasser pro 20 kg Sack)	
Farbe der Mischung:	grau	
Konsistenz der Mischung:	zähflüssig, spachtelbar	
Dichte der Mischung (kg/m <sup>3</sup> ):	1.450	
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde	
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C	
Mindestschichtdicke pro Lage (mm):	1	
Maximale Schichtdicke pro Lage (mm):	2	

ENDEIGENSCHAFTEN	Normwerte nach EN 14891	Materialkennwerte Monolastic
Wasserundurchlässigkeit (Druckprüfung) nach EN 14891 - A.7 (nach 7 Tagen bei 1,5 bar):	undurchlässig	undurchlässig
Rissüberbrückung bei +20°C nach EN 14891 - A.8.2 (mm):	> 0,75	> 0,75
Anfangshaftzugfestigkeit nach EN 14891 - A.6.2 (MPa):	> 0,5	1,3
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung nach EN 14891 - A.6.3 (MPa):	> 0,5	0,6
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung nach EN 14891 - A.6.5 (MPa):	> 0,5	1,5
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Beanspruchung nach EN 14891 - A.6.6 (MPa):	> 0,5	0,8
Haftzugfestigkeit nach Lagerung in alkalischem Wasser nach EN 14891 - A.6.9 (MPa):	> 0,5	0,8
Elastizität nach 28 Tagen (nach DIN 53504) Angabe als Dehnung nach 28 Tagen (+20°C und 50% rel. Luftfeuchte) (%):	nicht erforderlich	15
Brandschutzklasse:	Herstellerangabe	E

Die Haftzugswerte wurden nach EN 14891 mit **Monolastic** und einem zementären Klebemörtel der Klasse C2 nach EN 12004 geprüft, die mittlere Schichtdicke beträgt 2 mm.



# Monolastic



Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

2018-7-2013

(D) A.G. BETA